Presseinformation

30. September 2016

Verkehrsfreigabe für die Spurzulegung Ziersdorf Süd

LH Pröll: „Weiterer Schritt zu mehr Verkehrssicherheit"

Am heutigen Freitag nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Verkehrsfreigabe für die Spurzulegung Ziersdorf Süd im Zuge der Landesstraße B 4 vor. Der Landeshauptmann: „Mit diesem Ausbau wird der Verkehrsfluss deutlich verbessert. Außerdem setzen wir damit einen weiteren Schritt zu mehr Verkehrssicherheit."

Die Landesstraße B 4 führt von Stockerau über Horn nach Geras und ist eine wichtige Anbindung des Waldviertels an den Wiener Raum. Um diese Funktion - einer hochwertigen regionalen Verbindung - erfüllen zu können, ist im Abschnitt zwischen Stockerau und Horn ein schrittweiser Ausbau vorgesehen, wobei die B 4 im Endzustand weitgehend in der Betriebsform „2+1" geführt werden soll. Die Umsetzung soll etappenweise erfolgen.

Nach dem Abschnitt „B 4 Anschlussstelle Niederrußbach Ost" wurde nunmehr als weiterer Baustein der Ausbau im Bereich zwischen der Anschlussstelle Ziersdorf Mitte/Radlbrunn und der Anschlussstelle Ziersdorf West/Großmeiseldorf durchgeführt. Die Spurzulegung erfolgte auf der Südseite der Landesstraße B 4 in Richtung Stockerau, sodass sich im Bereich der Ast Ziersdorf West/Großmeiseldorf eine Spuraddition in Richtung Stockerau ergibt. Durch die Verbreiterung der Fahrbahn der B 4 bedurfte es einer Verbreiterung der beiden Brückenobjekte B4.17 (Brücke über einen Wirtschaftsweg) und B4.17a (Brücke über einen Graben bei Ziersdorf).

Der südlich der B 4 verlaufende Begleitweg wurde um die Breite der Spurzulegung in Richtung Süden verlegt, wobei diese Bauarbeiten bis spätestens Mitte November 2016 abgeschlossen werden. Um den modernen landwirtschaftlichen Verkehrsbedürfnissen zur Biogasanlage gerecht zu werden, wird der Begleitweg auf seine gesamte Länge mit einer Breite von mind. 4 m ausgeführt. Gleichzeitig wurde im Bereich der Wirtschaftswegbrücke die Fahrbahnsetzungen der B 4 saniert.

Die Bauarbeiten wurden Mitte Juni 2016 begonnen. Nach einer Bauzeit von nur dreieinhalb Monaten kann nun die Spuraddition auf der B 4 dem Verkehr freigegeben werden. Die Restarbeiten werden bis spätesten Mitte November 2016 fertig gestellt. Die Arbeiten wurden von der Baufirma Leyrer&Graf Baugesellschaft mbH. aus Schwechat durchgeführt.

Die Gesamtlänge des Straßenstückes beträgt rund 1.700 Meter, die Kosten belaufen sich auf rund 2,3 Millionen Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at